

== Jedes Mitglied einer G. m. b. H., ==  
 von denen Hunderte während des Krieges entstanden,  
 ist sicherer Abnehmer des

Z

## Vademecum

für die

**Gesellschaft mit beschränkter Haftung**  
 deren **Gesellschafter, Geschäftsführer, Aufsichts-**  
**ratsmitglieder und sonstige Interessenten**

Eine systematische Zusammenstellung sämtlicher gesetz-  
 lichen Bestimmungen aus allen Rechtsgebieten, die  
 für eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung in  
 Frage kommen

von **Dr. Richard Silbergleit**,

Generalsekretär des Verbandes der Gesellschaften mit beschränkter  
 Haftung E. V. Berlin

Preis in flexiblen Leinenband gebunden 3.50 Mark

Dieses Vademecum enthält sämtliche jedes rechtliche  
 Vorkommnis in einer G. m. b. H. regelnden gesetzlichen  
 Bestimmungen aus allen Rechtsgebieten. Ein sorgfältig  
 ausgearbeitetes Sachregister erhöht den Wert des Werkes,  
 das auch dem Nichtrechtsfachverständigen es ermöglicht, sich schnell  
 und sicher über jede Ergänzung zum Gesetz betr. die G. m. b. H.,  
 zu informieren, in dem nämlich zwischen die einzelnen Para-  
 graphen des erwähnten Gesetzes alle einschlägigen gesetzlichen  
 Bestimmungen aus dem ganzen anderen Gesetzegebiet  
 sachgemäß eingereiht sind. Wer sich bisher in Angelegenheiten  
 betr. eine G. m. b. H. rechtlich informieren wollte, war gezwungen,  
 zu diesem Zwecke all die verschiedenen Gesetze, wie z. B.:

Das Bürgerliche Gesetzbuch, das Handelsgesetzbuch, die  
 Konkursordnung, das Gesetz über die Angelegenheit der  
 freiwilligen Gerichtsbarkeit, das Gesetz über die Kauf-  
 manns- und Gewerbeurichte, das Hypothekengesetz, das  
 Versicherungsgesetz usw. usw., die Zivilprozessordnung, das  
 Gerichtsverfassungsgesetz, die Gewerbeordnung, das Straf-  
 gesetzbuch, die Strafprozessordnung usw.

heranzuziehen, also eine ganze Bibliothek zur Hand zu haben.  
 Für den Laien bestand noch die Schwierigkeit, aus der zahllosen  
 Menge Paragraphen denjenigen herauszufinden, der für den  
 bestimmten Fall zur Anwendung zu kommen hat.

Das Werk ist daher

**ein unentbehrliches Hilfsbuch**

für jeden, der mit einer G. m. b. H. rechtlich oder  
 geschäftlich zu tun hat.

Ich bitte um tätige Verwendung. Ansichtsendung an die  
 Interessenten hat stets Erfolg.

== Koter Bestellzettel! ==

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende August 1916

**Max Spielmeier**

## Neues Pilz- od. Schwammerlkochbuch

Z

von **Marie Buchmeier**.

Geheftet 75 s ord., 45 s bar, 7 Stück M 2.90 bar,  
 gebunden M 1.— ord., 60 s bar, 7 Stück M 3.90 bar.

Probeexemplare bar mit 50%.

**Josef Habel, Verlagsbuchhandlung,**  
 Regensburg, Gutenbergstraße 17.



## Briefe aus dem Felde



an den Verlag von Philipp Reclam jun. in Leipzig

### 2. Folge.

„Wer will unter die Soldaten,  
 Der muß haben ein Gewehr,  
 Doch vergess' er im Tornister  
 Reclam' nun und nimmermehr,  
 Daß er, wenn die Schlacht verrann,  
 Herz und Geist erwidern kann.“

Kriegsfreiwilliger Gefreiter H. G.

„Die Batterie liegt seit über 14 Monaten im Stellungskampfe,  
 in welcher langen Zeit die Mannschaften, meist Landwehr, in ihren  
 Leistungen bis an die Grenze der Möglichkeit und darüber hinaus-  
 gegangen sind. Da man beobachten konnte, daß dieselben trotz der  
 knapp bemessenen freien Zeit ein direktes Verlangen nach einem  
 guten anregenden Buch haben, möchte die Batterie den Mann-  
 schaften Gelegenheit geben, öfters ein solches zu lesen, wodurch der  
 außerordentlich schwere Dienst ihnen in gewissem Sinne erleichtert  
 würde.“  
 Leutnant und Batteriechef G.

„Ich habe hier unter den Tausenden von Kameraden mit Freuden  
 einen großen Lesehunger beobachtet, aber auch mit Bedauern  
 immer wieder das Fehlen und Ausbleiben von Büchern  
 als Liebesgaben feststellen müssen — als solche gibt es nur  
 Rauchtabak in Mengen und Zigaretten reichlich.“  
 Landsturmmann A. R.

„Vor einiger Zeit konnte man in unserer Division Ihre ge-  
 schickt zusammengestellten und preiswerten ‚Schützen-  
 grabenbibliotheken‘ beziehen. Wie glücklich der Entschluß unseres  
 Batteriechefs war, für seine Batterie eine derartige Bibliothek anzu-  
 schaffen, zeigt die eifrige Benutzung derselben in der Feuerstellung  
 wie bei den Beobachtern und den zugehörigen Telephonisten. Ich  
 selbst bin nun schon seit 6 Wochen im Schützengraben als vorge-  
 schobener Beobachter mit 2 Telephonisten. An den langen Winter-  
 abenden quälte uns oft die Langeweile. Doch seit wir regelmäßig  
 mit dem Verpflegungsschlitten frische Bücher aus der Bibliothek be-  
 kommen, ist uns noch kein Abend lang geworden. Ich möchte deshalb  
 nicht versäumen, im Namen meiner Telephonisten, ja, der ganzen  
 Batterie, Ihnen meine Anerkennung über diese geschickte Lösung der  
 Frage auszusprechen: ‚Wie verschaffen wir unseren Truppen an der  
 Front gute und abwechslungsreiche und dazu billige Lektüre?‘“  
 Bizewachtmeister Sch.

Dem Sortimentsbuchhandel mögen diese Briefe  
 aus dem Felde als Anregung dienen, für die Ver-  
 sorgung der Truppen im Felde mit gutem Lesestoff

**stets Reclam-Bücher zu empfehlen!**

## Verlag Ludwig Davids in Schwerin

Z Soeben erschien:

**Larnow, „Burrkäwers“** = 5. Band =  
 (2. Kriegsband)

Plattdeutsche Dichtungen

Preis geb. 2 M ord., 1.50 M netto und 13/12.

Glühende Liebe zu Volk und Vaterland, tiefes Gemüt, goldiger  
 Humor erfüllen diese Dichtungen plattdeutscher Mundart. In kurzer  
 Zeit haben sich die Burrkäwers nicht nur in der engeren Heimat,  
 sondern weit über deren Grenzen hinaus zahlreiche Freunde erworben,  
 bei unseren Feldgrauen sind sie mit Jubel begrüßt worden. Die bis  
 jetzt ausgeflohenen 20 000 „Brümmers“ werden zweifelsohne weiter  
 werben für plattdeutsche Sprache und Art.

**Vorrätig in den Leipziger Barfortimenten.**